



**Modulhandbuch**  
**Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie**  
**Bachelor of Arts**  
**Hauptfach**

Gültiges Semester

Stand: 24.10.2019

**PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT**  
Vorderasiatische Archäologie  
Institut für die Kulturen des Alten Orients (IANES)



## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs</b> .....	<b>2</b>
<b>2. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen</b> .....	<b>2</b>
<b>2.1. Sprachliche Voraussetzungen</b> .....	<b>2</b>
<b>2.2. Sonstige Voraussetzungen</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Mobilitätsfenster/Auslandssemester</b> .....	<b>3</b>
<b>4. Studienverlaufsplan</b> .....	<b>4</b>
4.1 Übersicht nach Modulen.....	4
5.2 Übersicht nach Studienverlauf .....	5
5.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen.....	5
<b>5. Modulbeschreibungen</b> .....	<b>7</b>
5.1. Module des Studienbereichs Einführung .....	7
5.2. Module des Studienbereichs Kulturentwicklung .....	8
5.3. Module des Studienbereichs Denkmälerkunde .....	11
5.4. Module des Studienbereichs Methoden, Praxis und Theorie .....	13
5.5. Module des Studienbereichs Regionalkulturen.....	16
5.6. Module des Studienbereichs Problemstellungen.....	18
5.7. Module des Studienbereichs Abschlussqualifikation .....	19

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Das Studium des B.A. in Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie (HF) dient der Aneignung langfristiger, auf systematische kritische Erkenntnisgewinnung und Erkenntnisfortschritt gerichteter grundlegender wissenschaftlicher Qualifikationen, die eine erste allgemeine wissenschaftlich fundierte berufsbezogene Qualifikation der Studierenden im Bereich der Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie begründen.

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, archäologische Methoden und Theorien auf das vermittelte und erworbene Wissen hinsichtlich vergangener Kulturen Vorderasiens und Palästinas der Epochen zwischen ca. 10.000 v. Christus bis 330. v. Chr. anzuwenden. Sie sind in der Lage mit den archäologischen Fund- und Befundmaterial aus diesen Regionen grundlegend analytisch umzugehen. Nach Abschluss des Studiums haben die Absolvent\*innen Kenntnisse hinsichtlich Geographie, Chronologie, Fundorten und Fundortverteilung sowie hinsichtlich der unterschiedlichen Kulturräume des Alten Orients erworben. Sie haben sich mit der Forschungsgeschichte sowie den Forschungsmethoden vertraut gemacht und können deren Anwendungsbereiche benennen und zuordnen. Sie sind in der Lage kulturhistorische sowie materialkundliche Entwicklungen überregional zu benennen und nachzuvollziehen. Sie verfügen über die Fähigkeit, Orte, Denkmäler und ihre Gattungen in die gesamthistorischen Entwicklungen grundlegend einzuordnen. Sie haben zudem Erfahrungen und Kompetenzen im vergleichenden Sehen und Interpretieren erworben und können diese an der archäologischer Materialkultur sachgerecht, ziel- und fragenorientiert anzuwenden. Absolvent\*innen des Studienganges sind in der Lage systematisch sowie kritisch bestehende Wissensbestände diesbezüglich analytisch zu bewerten und einen Wissenszuwachs über eine erste grundlegende Anwendung der vermittelten Methoden zu erzeugen.

Durch die Bachelorprüfung wird nachgewiesen, dass die Studierenden mit den Grundprinzipien archäologischen Arbeitens im Bereich Vorderasiens vertraut sind.

### Schlüsselqualifikationen

Neben fachlichen Kompetenzen sind zunehmend Schlüsselqualifikationen gefragt. In allen Bachelorstudiengängen ist es vorgeschrieben, Kurse für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen zu besuchen. Solche Schlüsselkompetenzen im Umfang von 21 ETCS-Punkten sind beispielweise über Veranstaltungen des Studiums Professionale und anderer Kursanbieter, wie der Universitätsbibliothek oder des GIS-Zentrums zu erwerben. Im Zusammenhang mit den dort abgedeckten Themen- und Kompetenzbereichen werden im Rahmen der Vorderasiatischen Archäologie insbesondere auf Angebote im Bereich Interkulturalität, Gesellschaft und Politik, Wissenschaftliche Schreibprozesse und Präsentation empfohlen.

## 2. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

### 2.1. Sprachliche Voraussetzungen

Für das Studium der Vorderasiatischen Archäologie ist die gute bis sehr gute Kenntnis der englischen Sprache (B1-B2) unabdingbar, gute Kenntnis der französischen Sprache empfehlenswert (A1). Kenntnis der modernen Sprachen des Westasiatischen Raumes ist keine Voraussetzung, aber ein Erwerb von Grundkenntnissen dieser, beispielsweise des Arabischen, Türkischen oder Persischen während des Studiums ist durchaus hilfreich.

## **2.2. Sonstige Voraussetzungen**

Neben einer Hochschulzugangsberechtigung sind für ein Studium der Vorderasiatischen Archäologie und Palästina-Archäologie kulturelle Offenheit ebenso wie Mobilität und Belastbarkeit wünschenswert. Teamfähigkeit erleichtert insbesondere das praktische Arbeiten. Neugierde und Wissensbegierde sind zudem grundlegend für ein auf Erkenntnisgewinn angelegtes Studium.

## **3. Mobilitätsfenster/Auslandssemester**

Auslandssemesters oder Aufenthalte an anderen Universitäten innerhalb Deutschlands sind nach dem vollendeten zweiten Semester und vor dem fünften Semester zu empfehlen. Für eine individuelle Beratung ist sich an die Fachvertretung zu wenden.

## 4. Studienverlaufsplan

### 4.1 Übersicht nach Modulen

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
VAA-BA-01	P	Einführung in die Vorderasiatische und Palästina-Archäologie Teil 1 + 2	1-2	6 (3+3)
VAA-BA-02	P	Kulturentwicklung des Alten Orients I Teil 1 + 2	1-2	6 (3+3)
VAA-BA-03	P	Kulturentwicklung des Alten Orients II Teil 1+ 2	3-4	6 (3+3)
VAA-BA-04	P	Kulturentwicklung des Alten Orients III Teil 1 + 2	5-6	6 (3+3)
VAA-BA-05	P	Denkmälerkunde Vorderasiens I Teil 1+2	1-2	6 (3+3)
VAA-BA 06	P	Denkmälerkunde Vorderasiens II Teil 1 + 2	3-4	6 (3+3)
VAA-BA-07	P	Methoden, Theorien und Praxis in der Vorderasiatischen Archäologie	2-3	9 (4+5)
VAA-BA-08	P	Methoden und Theorien der Vorderasiatischen Archäologie Teil 1 + 2	4-5	12 (6+6)
VAA-BA-09	P	Altorientalische Regionalkulturen I	1	3
VAA-BA-10	P	Altorientalische Regionalkulturen II Teil 1 + 2	2-3	6 (3+3)
VAA-BA-11	P	Problemstellungen der Archäologie Syro-Mesopotamiens, Palästinas und der anatolisch-iranischen Gebirgsländer Teil 1 + 2	4-5	12 (6+6)
VAA-BA-12	P	Abschlussqualifikation I: Teile 1-2	5-6	6+3
VAA-BA-13	P	Abschlussqualifikation II: Bachelor-Arbeit	6	12

## 5.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP	Einführung	Kulturentwicklung	Denkmälerkunde	Methoden, Praxis und Theorien	Regionalkulturen	Problemorientierte Archäologie	Abschlussqualifikationen
1.	9	VAA-BA-01 Teil 1+2	VAA-BA-02 Teil 1+2	VAA-BA-05 Teil 1+2	VAA-BA-07 Teil 1+2	VAA-BA-09	VAA-BA-11 Teil 1+2	VAA-BA-12 Teil 1+2 VAA-BA-13
2.	14							
3.	13	VAA-BA-03 Teil 1+2	VAA-BA-06 Teil 1+2	VAA-BA-08 Teil 1+2	VAA-BA-10 Teil 1+2	VAA-BA-11 Teil 1+2		
4.	21							
5.	21	VAA-BA-04 Teil 1+2						
6.	21							

## 5.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen

Legende	
<b>Bewertungssystem</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
<b>Prüfungsform</b>	K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; H = Hausarbeit; R = Referat, etc.
<b>Prüfungsdauer</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Berechnung Modulnote</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote
<b>SWS</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehrform</b>	VL = Vorlesung; S = Seminar; Ü = Übung, Mt = Mentorat etc.
<b>LP</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

		Prüfungs- und /oder Studien-Leistung				Lehrform			Semester						
		Bewertungssystem	Prüfungsform	Prüfungsdauer <sup>1</sup>	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.						
									1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Zuordnung von LP zu Veranstaltungen hat informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.									LP						
<b>Kulturentwicklung</b>															
VAA-BA-02	Kulturentwicklung des Alten Orients I								6						
	Teil 1	kP	-	-	-	2	o	V		3					
	Teil 2	be	MP	10 <sup>2</sup>	-	2	o	V			3				
VAA-BA-03	Kulturentwicklung des Alten Orients II								6						
	Teil 1	kP	-	-	-	2	o	V			3				
	Teil 2	be	MP	10	-	2	o	V				3			
VAA-BA-04	Kulturentwicklung des Alten Orients III								6						
	Teil 1	kP	-	10	-	2	o	V				3			
	Teil 2	be	MP	10	-	2	o	V					3		
<b>Einführung</b>															
VAA-BA-01	Einführung in die Vorderasiatische und Palästina-Archäologie								6						
	Teil 1: Chronologien, Geographie und Fundorte	be	K	45-60	-	1	o	S		3					
	Teil 2: Forschungsgeschichte und Methoden der Vorderasiat. Archäologie	be	MP	15	-	1	o	S			3				
<b>Denkmälerkunde</b>															
VAA-BA-05	Denkmälerkunde Vorderasiens I								6						
	Teil 1	kP	-	-	-	2	o	S		3					
	Teil 2	be	R	45	-	2	o	S			3				
VAA-BA-06	Denkmälerkunde Vorderasiens II								6						
	Teil 1	kP	-	-	-	2	o	S			3				
	Teil 2	be	R	45	-	2	o	S				3			
<b>Methoden und Theorien</b>															
VAA-BA-07	Methoden, Praxis und Theorien der Vorderasiatischen Archäologie								9						
	Teil 1 Praktikum	be	-	-	-		o	P			5				
	Teil 2	be	R	60	-	2	o	S				4			
VAA-BA-08	Methoden und Theorien der Vorderasiatischen Archäologie								12						
	Teil 1	kP	-	-	-	2	o	S				6			
	Teil 2	be	R	60	-	2	o	S					6		
<b>Regionalkulturen</b>															
VAA-BA-09	Altorientalische Regionalkulturen I	be	R	45	-	2	o	S			3				
VAA-BA-10	Altorientalische Regionalkulturen II								6						
	Teil 1	kP	-	-	-	2	o	S				3			
	Teil 2	be	R	45	-	2	o	S					3		
<b>Problemorientierte Archäologie</b>															
VAA-BA-11	Problemstellungen der Archäologie Syro-Mesopotamiens, Palästinas u. der anatolisch-iranischen Gebirgsländer								12						
	Teil 1	kP	-	-	-	2	o	S				6			
	Teil 2	be	R	60	-	2	o	S					6		
<b>Abschlussqualifikationen</b>															
VAA-BA-12	Abschlussqualifikation I								21						
	Teil 2: Mentorat Prüfungsvorbereitung	kP	-	-	-	2	o	M				3			
	Teil 2: mündliche Prüfung	be	MP	60	-	-	o	P					6		
VAA-BA-13	Abschlussqualifikation II: B.A.-Arbeit	be	SP	-	-	-	o	P					12		
<b>Summe</b>									<b>99</b>						

<sup>1</sup> Die Prüfungsdauer im Falle der Referate/Präsentationen ist abhängig von Dozent\*Innen, Referatsthemen, Schwere der Themen und Umfang der Leistungspunkte, die zu vergeben sind.

<sup>2</sup> Minutenangaben sind grobe Richtwerte.

## 5. Modulbeschreibungen

### 5.1. Module des Studienbereichs Einführung

<b>VAA-BA-01</b>	<b>Einführung in die Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie</b>		<b>Pflichtmodul</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	<b>6</b>								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h (2 x 1 SWS)	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle 2 Semester								
<b>Unterrichts- sprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Lehrformen: Seminar Lernformen: seminarimplementierte Übungen, Gruppenarbeiten; Kurzreferate								
<b>Modulinhalt</b>	Im ersten Teil dieses Modules werden die grundlegenden Chronologiesysteme des Alten Orients behandelt, die Geographie und Kulturregionen Vorderasiens vorgestellt sowie ein einführender Überblick über die Lage und Bedeutung der wichtigsten Ausgrabungsstätten Vorderasiens gegeben. Der zweite Modulteil widmet sich überblickshaft sowohl der Forschungsgeschichte der Vorderasiatischen Archäologie und der Palästina-Archäologie als auch den Methoden und grundlegenden Theorienströmungen, die in der Forschung angewandt werden.								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Teil 1: Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die wichtigsten Perioden der Vorderasiatischen Altertumskunde zu benennen und erarbeiten sich Kenntnisse über die unterschiedlichen Regionalchronologien. Die Studierenden erlernen den sicheren Umgang mit den altorientalischen Ortsnamen und entsprechenden modernen, arabischen, türkischen oder iranischen Bezeichnungen. Sie sind in der Lage diese Fundorte geographisch und chronologisch zu verorten sowie die Zusammenhänge zwischen Geographie, Kulturentwicklung und Fundortverteilung in ihren Grundzügen zu erkennen und zu benennen. In einer Klausur zeigen die Studierenden, dass sie die Grundlagen erfasst haben und reproduzieren können.</p> <p>Teil 2: Die Studierenden machen sich mit den wichtigsten Forschungsmethoden und ihren forschungsgeschichtlichen Entwicklungen vertraut. Sie erwerben die Fähigkeit, sich mit grundsätzlichen, wichtigen Forschungsmethoden auseinanderzusetzen und deren Zweck und Nutzen einzuordnen. In einer mündlichen Prüfung zeigen die Studierenden dialogisch, dass sie die Methoden erfasst haben, einzuordnen und auf die richtigen Bereiche anzuwenden wissen.</p>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>		<b>Art der Lehrform</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>LLP</b>	<b>Prüfungs- form</b>	<b>Prüfungs- dauer</b>	<b>Bewer- tungs-sys- tem</b>	<b>Berech- nung Mo- duls</b>
	<i>Chronologien, Geographie und Fundorte</i>	S	P	1	3	K	45- 60	be	Je 50 %
	<i>Forschungsgeschichte und Methoden der Vorder- asiatischen Archäologie</i>	S	P	1	3	M	10- 15	be	
<b>Verwendbarkeit</b>	Ebenfalls verwendbar für den B.A. Studiengang der Vorderasiatischen Archäologie im Nebenfach; das Modul bildet die Grundlage für die Module VAA-BA-09-13, das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>	Keine								
<b>Weitere Informationen</b>	Regelmäßige Anwesenheit ist ebenso erforderlich wie aktive Teilnahme.								

## 5.2. Module des Studienbereichs Kulturentwicklung

<b>VAA-BA-02</b>	<b>Kulturentwicklung des Alten Orients I</b>		<b>Pflichtmodul</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h (2 x 2 SWS)	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle 2 Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Lehrform: Vorlesung Lernform: eigenständige Nachbereitung des Vorlesungsinhalt, Frontalunterricht, Fragen- Diskussionsmöglichkeiten								
<b>Modulinhalt</b>	In einem fortlaufenden Zyklus (VAA-BA-2-5) werden in Vorlesungen die kulturellen Entwicklung des Alten Orients von den Anfängen des akera-mischen Neolithikums bis zum Ende der altorientalischen Welt am Beginn des Hellenismus detailliert dargestellt. Dabei werden – über mehrere Semester hinweg – in chronologischer Reihung alle wesentlichen Kultursysteme Vorderasiens (mit den Schwerpunkten in Mesopotamien, Syrien und Libanon, Anatolien und Iran sowie mit Ausblicken in den Persisch-Arabischen Golf, nach Zentralasien und in die Indusregion) detailliert vorgestellt. Ein Einstieg in diesen Zyklus ist jederzeit möglich.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Ziel besteht in der Vermittlung einer vertieften Kenntnis der Kulturen des Alten Orients von ca. 10.000 bis um 330 vor Christus, über alle Perioden der Kulturentwicklung hinweg, in allen wesentlichen regionalen Aspekten und hinsichtlich der wichtigsten Denkmälertypen, Architektur-befunde und Siedlungen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die wichtigsten kulturhistorischen, materialkundlichen Entwicklungen überregional benennen und nachvollziehen zu können. Sie eignen sich die Fähigkeit an, antike Orte und vergangene Entwicklungen im AO in die gesamt-historischen Entwicklungen grundlegend einordnen zu können.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)</b>		<b>Art der Lehrform</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungs- form</b>	<b>Prüfungs- dauer</b>	<b>Benotungssys- tem</b>	<b>Berechnung Mo- duls</b>
	<i>Teil 1</i>	V	O	2	3	-	-	kP	100 %-
	<i>Teil 2</i>	V	O	2	3	MP	Ca. 10	be	
<b>Verwendbarkeit</b>	Verwendbar für den B.A. Studiengang der Vorderasiatischen Archäologie im Nebenfach; das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>	Keine								
<b>Weitere Informationen</b>	Regelmäßige Anwesenheit ist erforderlich.								

<b>VAA-BA-03</b>	<b>Kulturentwicklung des Alten Orients II</b>		<b>Pflichtmodul</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	<b>6</b>								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h (2 x 2 SWS)	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle 2 Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Lehrform: Vorlesung Lernform: eigenständige Nachbereitung des Vorlesungsinhalt, Frontalunterricht, Fragen- Diskussionsmöglichkeiten								
<b>Modulinhalt</b>	In einem fortlaufenden Zyklus (VAA-BA-2-5) werden in Vorlesungen die kulturellen Entwicklung des Alten Orients von den Anfängen des akeramischen Neolithikums bis zum Ende der altorientalischen Welt am Beginn des Hellenismus detailliert dargestellt. Dabei werden – über mehrere Semester hinweg – in chronologischer Reihung alle wesentlichen Kultursysteme Vorderasiens (mit den Schwerpunkten in Mesopotamien, Syrien und Libanon, Anatolien und Iran sowie mit Ausblicken in den Persisch-Arabischen Golf, nach Zentralasien und in die Indusregion) detailliert vorgestellt. Ein Einstieg in diesen Zyklus ist jederzeit möglich.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Ziel besteht in der Vermittlung einer vertieften Kenntnis der Kulturen des Alten Orients von ca. 10.000 bis um 330 vor Christus, über alle Perioden der Kulturentwicklung hinweg, in allen wesentlichen regionalen Aspekten und hinsichtlich der wichtigsten Denkmälergattungen, Architekturbefunde und Siedlungen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die wichtigsten kulturhistorischen, materialkundlichen Entwicklungen überregional benennen und nachvollziehen zu können. Sie eignen sich die Fähigkeit an, antike Orte und vergangene Entwicklungen im AO in die gesamthistorischen Entwicklungen grundlegend einordnen zu können.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>		<b>Art der Lehrform</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungsdauer</b>	<b>Benotungssystem</b>	<b>Berechnung Modulnote</b>
	<i>Teil 1</i>	V	O	2	3	-	-	KP	100 %
	<i>Teil 2</i>	V	O	2	3	MP	Ca. 10	be	
<b>Verwendbarkeit</b>	Ebenfalls verwendbar für den B.A. Studiengang der Vorderasiatischen Archäologie im Nebenfach; das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine								
<b>Weitere Informationen</b>	Regelmäßige Anwesenheit ist erforderlich.								

<b>VAA-BA-04</b>	<b>Kulturentwicklung des Alten Orients III</b>		<b>Pflichtmodul</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	<b>6</b>								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h (2 x 2 SWS)			Selbststudium: 120 h		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle 2 Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Lehrform: Vorlesung Lernform: eigenständige Nachbereitung des Vorlesungsinhalt, Frontalunterricht, Fragen- Diskussionsmöglichkeiten								
<b>Modulinhalt</b>	In einem fortlaufenden Zyklus (VAA-BA-2-5) werden in Vorlesungen die kulturellen Entwicklung des Alten Orients von den Anfängen des akkeramischen Neolithikums bis zum Ende der altorientalischen Welt am Beginn des Hellenismus detailliert dargestellt. Dabei werden – über mehrere Semester hinweg – in chronologischer Reihung alle wesentlichen Kultursysteme Vorderasiens (mit den Schwerpunkten in Mesopotamien, Syrien und Libanon, Anatolien und Iran sowie mit Ausblicken in den Persisch-Arabischen Golf, nach Zentralasien und in die Indusregion) detailliert vorgestellt. Ein Einstieg in diesen Zyklus ist jederzeit möglich.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Ziel besteht in der Vermittlung einer vertieften Kenntnis der Kulturen des Alten Orients von ca. 10.000 bis um 330 vor Christus, über alle Perioden der Kulturentwicklung hinweg, in allen wesentlichen regionalen Aspekten und hinsichtlich der wichtigsten Denkmälertypen, Architekturfunde und Siedlungen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die wichtigsten kulturhistorischen, materialkundlichen Entwicklungen überregional benennen und nachvollziehen zu können. Sie eignen sich die Fähigkeit an, antike Orte und vergangene Entwicklungen im AO in die gesamt-historischen Entwicklungen grundlegend einordnen zu können.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)</b>		<b>Art der Lehr- form</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungs- dauer in min,</b>	<b>Benotungs- system</b>	<b>Berechnung Modulnote</b>
	<i>Teil 1</i>	V	O	2	3	-	-	kP	100 %
	<i>Teil 2</i>	V	O	2	3	MP	Ca. 10	be	
<b>Verwendbarkeit</b>	Ebenfalls verwendbar für den B.A. Studiengang der Vorderasiatischen Archäologie im Nebenfach; das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein. Modul ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Bachelorprüfung. Der Teil 2 kann begleitend zur Bachelorprüfung besucht werden.								
<b>Teilnahme-voraus- setzungen</b>	Keine								
<b>Weitere Informationen</b>	Regelmäßige Anwesenheit ist erforderlich.								

### 5.3. Module des Studienbereichs Denkmälerkunde

<b>VAA-BA-05</b>	<b>Denkmälerkunde Vorderasiens I</b>		<b>Pflicht</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 (2 x 2 SWS)	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle 2 Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Lehrform: Seminar Lernform: u.a. Referate, Übungen, gemeinsame Textlektüre, Diskussionen								
<b>Modulinhalt</b>	In den beiden Teilen des Moduls werden jeweils Denkmälergattungen einer oder mehrerer ausgewählter Regionen des alten Vorderasiens nach chronologischen, typologischen und funktionalen Gesichtspunkten behandelt. Es werden Hilfestellungen und Wissen hinsichtlich der Recherche dieser Denkmälergattungen, deren methodisch-fundierter Analyse sowie Kenntnis bestehender Wissensbestände gemeinsam erarbeitet und ergänzend vermittelt.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erarbeiten die generische Kompetenz der eigenständigen wissenschaftlichen Recherche, hinsichtlich einzelner Denkmälergattungen machen sie sich mit der wichtigsten Literatur vertraut. Sie erwerben erste Erfahrungen im vergleichenden Sehen und Interpretieren und können die damit erworbene Grundkompetenz an archäologischer Materialkultur paradigmatisch anwenden. Sie erarbeiten sich zudem eine generelle Vertrautheit mit den unterschiedlichen Denkmälergattungen des Alten Orients. Sie sind nach erfolgreichem Abschluss in der Lage grundsätzlich mit den unterschiedlichen Denkmälergattungen beschreibend und in ersten Schritten auch analytisch umzugehen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>		<b>Art der Lehrform</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungsdauer</b>	<b>Benotungssystem</b>	<b>Berechnung Modulnote</b>
	<i>Teil 1</i>	S	P	2	3	-	-	kP	100 %
	<i>Teil 2</i>	S	P	2	3	R	Ca. 45	be	
<b>Verwendbarkeit</b>	Ebenfalls verwendbar für den B.A. Studiengang der Vorderasiatischen Archäologie im Nebenfach; das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
<b>Teilnahme-voraussetzungen</b>	Keine								
<b>Weitere Informationen</b>	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; Voraussetzung für den Punkterwerb eines jeden Modulteils ist die schriftliche Zusammenfassung des gehaltenen Referates.								

<b>VAA-BA-06</b>	<b>Denkmälerkunde Vorderasiens II</b>		<b>Pflicht</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 4 SWS (2 x 2SWS) = 60	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle 2 Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Lehrform: Seminar Lernform: u.a. Referate, Übungen, gemeinsame Textlektüre, Diskussionen								
<b>Modulinhalt</b>	In den beiden Teilen des Moduls werden jeweils Denkmälergattungen einer oder mehrerer ausgewählter Regionen des alten Vorderasiens nach chronologischen, typologischen und funktionalen Gesichtspunkten behandelt. Es werden Hilfestellungen und Wissen hinsichtlich der Recherche dieser Denkmälergattungen, deren methodisch-fundierter Analyse sowie Kenntnis bestehender Wissensbestände gemeinsam erarbeitet und ergänzend vermittelt. Die Studierenden werden weiterhin zur eigenständigen und vertieften Recherche sowie Präsentation angeleitet und können die in Denkmälerkunde I erworbenen Kompetenzen üben und vertiefen.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern ihre Kompetenz der eigenständigen wissenschaftlichen Recherche. Sie vertiefen ihre Erfahrungen im vergleichenden Sehen und Interpretieren und können die damit erworbenen Kompetenzen an archäologischer Materialkultur in Grundzügen anwenden. Sie erwerben zudem eine vertiefte Vertrautheit mit den unterschiedlichen Denkmälergattungen des Alten Orients. Sie sollen in der Lage sein, mit den unterschiedlichen Denkmälergattungen eigenständig beschreibend und analytisch umzugehen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit routiniert und eigenständig nach Denkmälergattungen in der archäologischen Fachliteratur zu recherchieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)</b>		<b>Art der Lehr- form</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungs- dauer</b>	<b>Benotungs- system</b>	<b>Berechnung Modulinote</b>
	<i>Teil 1</i>	S	P	2	3	-	-	kP	100 %
<i>Teil 2</i>	S	P	2	3	R	Ca. 45	be		
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>	Keine								
<b>Sonstige Informationen</b>	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; Voraussetzung für den Punkterwerb eines jeden Modulteils ist die schriftliche Zusammenfassung des gehaltenen Referates.								

#### 5.4. Module des Studienbereichs Methoden, Praxis und Theorie

<b>VAA-BA-07</b>	<b>Methoden, Praxis und Theorien der Vorderasiatischen Archäologie</b>		<b>Pflicht</b>
<b>ECTS-Punkte</b>	9		
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 30 h (1 x 2 SWS)	Selbststudium: 240 h
<b>Moduldauer</b>	Seminar: 1 Sem. Praktikum et al.: mind. 18 Tage		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle 2 Semester. außeruniversitäre sowie inneruniversitäre Angebote		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Lehrform: Seminar und Praktikum, Übung, Exkursion, Ausgrabung Lernformen: gemeinsame Lektüre, Textarbeit, Referate, Diskussionen		
<b>Modulinhalt</b>	<p>Inhalt des Moduls ist zum einen die Einführung in eine zeitgemäße Auswahl eines oder mehrerer geläufiger Theorienkonzepte in der Archäologie und den damit verbundenen Methoden; Zentral sind die daran geknüpften gemeinsamen Diskussionen hinsichtlich der Möglichkeiten der Anwendung dieser Theoriekonzepte und Methoden in der Vorderasiatischen Archäologie und somit auch die Beschäftigung mit der methodischen Arbeitsweise der Vorderasiatischen Archäologie. Es gilt eine Schwerpunktsetzung auf Diskurse hinsichtlich der ökonomischen, politischen oder sozialen Organisation alter Gesellschaften oder auf kunstgeschichtlichen Arbeitsweisen oder allgemeine theoretische Paradigmata. Zum anderen werden in diesem Modul Kenntnisse der archäologischen Praxis vermittelt. Durch die Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen oder Aktivitäten können Einblicke in praktische archäologische Tätigkeiten gewonnen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Teilnahme an einem Museumspraktikum,</li> <li>○ Teilnahme an einer Übung oder einem Praktikum zum Vermessen und Zeichnen archäologischer Funde und Befunde,</li> <li>○ Teilnahme an einer Museumsexkursion, einer Ausstellungsexkursion oder einer Orientexkursion,</li> <li>○ Teilnahme an einer archäologischen Ausgrabung mit Lehrgrabungscharakter</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierende erwerben die Kompetenz theoretisch und methodisch ausgerichtete Wissenschaftsliteratur inhaltlich zu erfassen, kritisch zu hinterfragen und analytisch referieren zu können.</p> <p>Zudem machen sich die Studierenden mit den wichtigsten theoretischen und methodischen Ansätzen ausgewählter Bereiche vertraut und befähigen sich diese kritisch zu beurteilen.</p> <p>Die faktische Teilhabe und Einbindung an praktischen archäologischen Arbeiten wie Zeichnen, Vermessen von Befunden und Funden, Anschauung und museologische Behandlung von archäologischen Objekten sowie Tätigkeiten archäologischer Feldarbeit ermöglichen den Studierenden die Erweiterung ihres Methodenapparates. Sie erwerben durch den direkten Umgang mit archäologischem Material Erfahrungen und Kompetenzen hinsichtlich archäologischer Materialität. Die eigene Mitarbeit sowie gemeinsame Reisen fördern Kommunikations- und Teamfähigkeit. Zudem erhalten die Studierenden Einblicke in außeruniversitäre Berufsfelder der Archäologie.</p>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)		Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung
	<i>Praktikum</i>	<i>P</i>	<i>P</i>	-	5	-	-	-	100 %
	<i>Seminar</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	2	4	<i>R</i>	Ca. 60	<i>be</i>	
<b>Verwendbarkeit</b>	Ebenfalls verwendbar für den B.A. Studiengang der Vorderasiatischen Archäologie im Nebenfach. Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine								
<b>Sonstige Informationen</b>	<p>Voraussetzung für den Punkterwerb im Modulteil Seminar ist die schriftliche Zusammenfassung des Referates sowie regelmäßige und aktive Teilnahme.</p> <p>Die Anerkennung des Praktikums erfolgt durch die Direktion der Abteilung für Vorderasiatische Archäologie / IANES. Empfohlen werden Praktika in der vorlesungsfreien Zeit, welche auch die Pflichtdauer deutlich überschreiten.</p> <p>Zudem wird weiterhin empfohlen mehrere Praktika studienbegleitend, bestenfalls an verschiedenen Institutionen durchzuführen. Eine Anerkennung in den Bereich der überfachlichen Kompetenzen bedenkenswert.</p>								

<b>VAA-BA-08</b>	<b>Methoden und Theorien der Vorderasiatischen Archäologie</b>		<b>Pflicht</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	<b>12</b>								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h (2 x 2 SWS)			Selbststudium: 300 h		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle 2 Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Lehrform: Seminar Lernformen: gemeinsame Lektüre, Textarbeit, Referate, Diskussionen								
<b>Modulinhalt</b>	Inhalt des Moduls ist die Einführung in eine zeitgemäße Auswahl eines oder mehrerer geläufiger Theorienkonzepte in der Archäologie und den damit verbundenen Methoden; Zentral sind die daran geknüpften gemeinsamen Diskussionen hinsichtlich der Möglichkeiten der Anwendung dieser Theoriekonzepte und Methoden in der Vorderasiatischen Archäologie und somit auch die Beschäftigung mit der methodischen Arbeitsweise der Vorderasiatischen Archäologie. Es gilt eine Schwerpunktsetzung auf Diskurse hinsichtlich der ökonomischen, politischen oder sozialen Organisation alter Gesellschaften oder auf kunstgeschichtlichen Arbeitsweisen oder all-gemeine theoretische Paradigmata.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierende vertiefen und festigen ihre Kompetenz theoretisch und methodisch ausgerichtete Wissenschaftsliteratur inhaltlich zu erfassen, kritisch zu hinterfragen und analytisch referieren zu können. Zudem machen sich die Studierenden weiter mit den wichtigsten theoretischen und methodischen Ansätzen ausgewählter Bereiche vertraut und vertiefen ihre Fähigkeit, diese kritisch und zudem analytisch zu beurteilen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>		<b>Art der Lehrform</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungsdauer</b>	<b>Benotungssystem</b>	<b>Berechnung</b>
	<i>Teil 1</i>	S	P	2	6	-	-	kP	100 %
	<i>Teil 2</i>	S	P	2	6	R	Ca. 60	be	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein. Ebenfalls verwendbar für den B.A. Studiengang der Vorderasiatischen Archäologie im Nebenfach.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine								
<b>Sonstige Informationen</b>	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; Voraussetzung für den Punkterwerb eines jeden Modulteils ist die schriftliche Zusammenfassung des gehaltenen Referates.								

## 5.5. Module des Studienbereichs Regionalkulturen

<b>VAA-BA-09</b>	<b>Altorientalische Regionalkulturen I</b>		<b>Pflicht</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	<b>3</b>								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 90 h	Kontaktzeit: 30 h (1 x 2 SWS)	Selbststudium: 60 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Lehrform: Seminar Lernformen: Referate, Diskussion, gemeinsame Lektürebesprechung								
<b>Modulinhalt</b>	Vorderasien weist zahlreiche voneinander stark unterschiedliche Regionen auf, in denen sich in Abhängigkeit von den naturräumlichen Gegebenheiten spezifische Regionalkulturen ausgeprägten. Ausgewählte Beispiele solcher Regionalkulturen sollen in ihrer geographischen und ökologischen Eingebundenheit und in ihren Beziehungen zu anderen Regionen betrachtet werden. Vermittelt wird ein vertieftes Verständnis der Abhängigkeit von Ökologie und Kultur. Gemeinsam werden spezifische Kennzeichen der Kulturräume erarbeitet und die gegenseitigen Abhängigkeiten der einzelnen Aspekte und Subsysteme innerhalb einer Regionalkultur veranschaulicht.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, Abhängigkeiten von Ökologie und Kultur benennen und erkennen zu können. Sie erarbeiten sich die Fähigkeit, verschiedene Wechselwirkungen zwischen Aspekten einer Regionalkultur zu benennen und in Ansätzen auch analytisch ermitteln zu können. Sie machen sich mit spezifischen Kennzeichen behandelte Regionalkulturen vertraut.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<b>Art der Lehrform</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungsdauer</b>	<b>Benotungssystem</b>	<b>Berechnung Modulnote</b>	
	S	P	2	3	R	Ca. 60	be	100 %	
<b>Verwendbarkeit</b>	Ebenfalls verwendbar für den B.A. Studiengang der Vorderasiatischen Archäologie im Nebenfach. Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine								
<b>Sonstige Informationen</b>	Voraussetzung für den Punkterwerb eines jeden Modulteils ist regelmäßige und aktive Teilnahme und die schriftliche Zusammenfassung des Referates.								

<b>VAA-BA-10</b>	<b>Altorientalische Regionalkulturen II</b>		<b>Pflicht</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	<b>6</b>								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h (2 x 2 SWS)			Selbststudium: 120 h		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle zwei Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Lehrform: Seminar Lernformen: Referate, Diskussion, gemeinsame Lektürebesprechung								
<b>Modulinhalt</b>	Vorderasien weist zahlreiche voneinander stark unterschiedliche Regionen auf, in denen sich in Abhängigkeit von den naturräumlichen Gegebenheiten spezifische Regionalkulturen ausgeprägten. Ausgewählte Beispiele solcher Regionalkulturen sollen in ihrer geographischen und ökologischen Eingebundenheit und in ihren Beziehungen zu anderen Regionen betrachtet werden. Vermittelt wird ein vertieftes Verständnis der Abhängigkeit von Ökologie und Kultur. Gemeinsam werden spezifische Kennzeichen der Kulturräume erarbeitet und die gegenseitigen Abhängigkeiten der einzelnen Aspekte und Subsysteme innerhalb einer Regionalkultur veranschaulicht.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, Abhängigkeiten von Ökologie und Kultur zu benennen und zu erkennen. Sie erarbeiten sich die Fähigkeit, verschiedene Wechselwirkungen zwischen Aspekten einer Regionalkultur zu benennen und in Ansätzen auch analytisch ermitteln zu können. Sie machen sich mit spezifischen Kennzeichen behandelte Regionalkulturen vertraut und erwerben die Kompetenz, sich eigenständig vergleichbare Aspekte andere Regionalkulturen mittels eigener wissenschaftlicher Recherche zu erschließen sowie analytisch zu präsentieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)</b>		<b>Art der Lehr- form</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungs- dauer</b>	<b>Benotungs- system</b>	<b>Berechnung Modulnote</b>
	<i>Teil 1</i>	S	P	2	3	-	-	kP	100 %
	<i>Teil 2</i>	S	P	2	3	R	Ca. 45	be	
<b>Verwendbarkeit</b>	Ebenfalls verwendbar für den B.A. Studiengang der Vorderasiatischen Archäologie im Nebenfach. Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>	Keine								
<b>Sonstige Informationen</b>	Voraussetzung für den Punkterwerb eines jeden Modulteils ist regelmäßige Teilnahme und die schriftliche Zusammenfassung des Referates.								

## 5.6. Module des Studienbereichs Problemstellungen

<b>VAA-BA-11</b>	<b>Problemstellungen der Archäologie Syro-Mesopotamiens, Palästinas und der anatolisch-iranischen Gebirgsländer</b>				<b>Pflicht</b>				
<b>ECTS-Punkte</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h (2 x 2 SWS)			Selbststudium: 240 h		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle 2 Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Lehrform: Seminar Lernformen: Referate, Diskussion, gemeinsame Lektürebesprechung								
<b>Modulinhalt</b>	Wissenschaftliche Problemstellungen in der Vorderasiatischen Archäologie werden an Hand ausgewählter Beispiele von altorientalischen Gesellschaften in Syrien und Mesopotamien, in Palästina oder in den anatolisch-iranischen Gebirgsländern behandelt, wobei die Forschungsfelder aus dem Zeitraum vom frühen Neolithikum bis zum Beginn des Hellenismus im Vorderen Orient ausgewählt werden.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden machen sich mit Problemen der Erforschung altorientalischen Kulturen vertraut; sie versetzen sich in die Lage Problemstellungen zu erkennen, zu benennen und zu thematisieren. Die Studierenden erwerben die Kompetenz erste Lösungsansätze dafür zu entwickeln oder bekannte Ansätze zu diskutieren. Sie sollen zudem in der Lage sein, Problemstellungen innerhalb der aktuellen Forschung in der Vorderasiatischen Archäologie zu verorten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>		<b>Art der Lehrform</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungsdauer</b>	<b>Benotungssystem</b>	<b>Berechnung Modulnote</b>
	<i>Teil 1</i>	S	P	2	6	-	-	kP	100 %
	<i>Teil 2</i>	S	P	2	6	R	Ca-60	Be	
<b>Verwendbarkeit</b>	Ebenfalls verwendbar für den B.A. Studiengang der Vorderasiatischen Archäologie im Nebenfach. Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine								
<b>Sonstige Informationen</b>	Voraussetzung für den Punkterwerb eines jeden Modulteils ist regelmäßige Teilnahme und die schriftliche Zusammenfassung des Referates.								

## 5.7. Module des Studienbereichs Abschlussqualifikation

<b>VAA-BA-12</b>	<b>Abschlussmodul I: Prüfungsqualifikationen</b>				<b>Pflicht</b>				
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 1h + 2 SWS = 31 h			Selbststudium: 239 h		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle 2 Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Lehrformen: Mentorat, Lehrbegleitung zur Prüfungs- und Lernvorbereitung Lernformen: Mentoring, Prüfung, Selbststudium, Recherche wissenschaftliche Grundlagenarbeit								
<b>Modulinhalt</b>	Teil 1: Mentorat: Mentoring zu Herausforderungen der Prüfungsvorbereitung. Teil 2: Mündliche Bachelorprüfung: In der mündlichen Prüfung wird das im Verlauf des sechssemestrigen Studiums erworbene Fachwissen abgefragt. Dabei werden keine thematischen Schwerpunktbereiche festgelegt, sondern vielmehr wird ein allgemeiner Überblick über das Fach erwartet.								
<b>Qualifikationsziele</b>	In der mündlichen Prüfung sollen vertiefte Kenntnisse und ein solider Überblick über die Inhalte und Methoden der Vorderasiatischen Archäologie unter Beweis gestellt werden. Die Studierenden erarbeiten sich Fähigkeit, ihre wissenschaftlichen (Grund-)Kenntnisse über den Alten Orient frei zu präsentieren, zu argumentieren und in einer Prüfungssituation darzustellen. In dem Mentorat erwerben die Studierenden die Kompetenz sich auf entsprechende Prüfungssituationen entsprechend vorzubereiten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>		<b>Art der Lehrform</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungsdauer</b>	<b>Benotungssystem</b>	<b>Berechnung Modulnote</b>
	<i>Mentorat Prüfungsvorbereitung</i>	<i>M</i>	<i>P</i>	2	3	-		<i>kP</i>	100 %
<i>Prüfung</i>	<i>P</i>	<i>P</i>	-	6	<i>MP</i>	<i>60 min</i>	<i>be</i>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein. Ebenfalls verwendbar für den B.A. Studiengang der Vorderasiatischen Archäologie im Nebenfach.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss der Module VAA-BA-01, 02, 03, 04/1, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11/1, 12.								
<b>Sonstige Informationen</b>	Keine								

<b>VAA-BA-13</b>	<b>Abschlussmodul II: Bachelor-Arbeit</b>		<b>Pflicht</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	<b>12</b>								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360	Kontaktzeit: (Rücksprachen mit dem oder der Be- treuer*in)	Selbststudium: 360 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, ggf. Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Lehrformen: Betreuung Lernformen: Selbststudium, Recherche wissenschaftliche Grundlagenar- beit, Verfassen einer Bachelorarbeit								
<b>Modulinhalt</b>	Bachelorarbeit: Anfertigung der BA-Arbeit im Rahmen eines vorgegebenen Themas aus dem Forschungsbereich der Vorderasiatischen oder Biblischen Archäolo- gie.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen eines vorgegeben- nen Themas und eines begrenzten Themenfeldes ist das Ziel des Moduls; dabei sollen vor allem wissenschaftliches Recherchieren, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und wissenschaftliches Argumentieren an ei- nem ausgewählten Beispiel erweitert und erprobt werden.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)</b>		<b>Art der Lehrform</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungsdauer</b>	<b>Benotungssystem</b>	<b>Berechnung Modulnote</b>
	<i>B.A.-Arbeit</i>	<i>P</i>	<i>P</i>	-	12	<i>S</i>	-	<i>be</i>	<i>100 %</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>	Abschluss der Module VAA-BA-01, 02, 03, 04/1, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11/1, 12.								
<b>Sonstige Informationen</b>	keine								